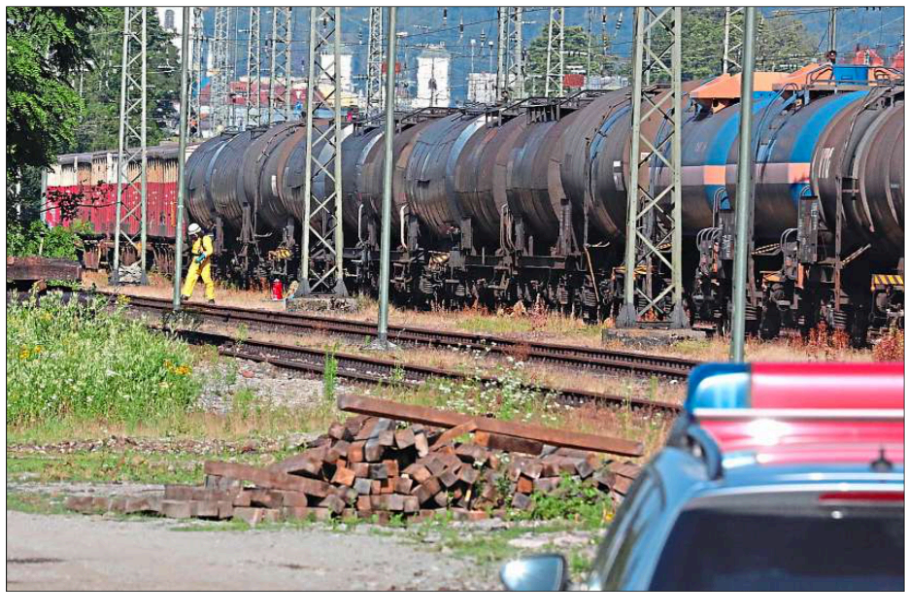


Passau, 25. Juni 2019
Passauer Neue Presse

Gefahrgutaustritt vermutet

Kesselwaggon am Güterbahnhof sorgt für Straßensperrung – Messungen verliefen negativ

Großeinsatz in Passau: Wegen eines befürchteten Gefahrgutaustritts am Güterbahnhof ist die Regensburger Straße gestern Abend längere Zeit gesperrt worden. Etliche Einsatzkräfte waren im Einsatz, es kam zu Verkehrsbehinderungen im Feierabendverkehr – laut Polizei mit Rückstau bis zur Autobahnauffahrt Passau-Mitte.



Bei hohen Temperaturen explosiver Steinkohlenteer in einem Waggon sorgten gestern Abend für Aufregung.

– Fotos: Jäger



Durch die Sperrung staute es sich im Feierabendverkehr.

Nach Angaben von Stadtbrandrat Andreas Dittlmann war ein Kesselwaggon mit 50 000 Litern Steinkohlenteer Auslöser des Einsatzes. Bei höheren Temperaturen – wie am gestrigen Tag – müsse bei Steinkohlenteer von Explosionsgefahr ausgegangen werden. Die Feuerwehr führte Messungen durch, um zu prüfen, ob explosives Gas-Luft-Gemisch austritt. Diese Messungen fielen alle negativ aus, so dass laut Dittlmann auf eine erweiterte Evakuierung in der Innenstadt verzichtet wurde.

Eine Leitung, an der Kondensat austrat, musste jedoch abgedichtet werden. Die Regensburger Straße blieb dafür noch bis etwa 20.15 Uhr gesperrt. Mit dem Empfänger des Waggons, der aus Ungarn kam, hat man laut Dittlmann noch am Abend Kontakt aufgenommen.

– dpl